

Dr. med. Peter Strauven, Bonn - www.strauven.de - Präventionsmedizin



**Die Osteopathie -
das ganzheitliche – biologische Verfahren
in ergänzender Zusammenarbeit mit der Schulmedizin!**

Liebe Patientinnen, liebe Patienten, Liebe Interessentinnen, liebe Interessenten!

Die Osteopathie hat in meiner ganzheitlich biologisch orientierten Praxis einen festen Stellenwert.

Ich habe ein Netz mit erfahrenen Osteopathen in Bonn, Linz, Köln und Düsseldorf aufgebaut. Diese finden Sie auch unter www.strauven.de : Praxisecke: „Mein Netzwerk“

Hier in meiner Praxis werden zunächst die Patienten, Interessenten exakt ärztlich untersucht und eine ganzheitliche (wichtig: Untersuchung von Kopf bis Fuß; auch zum Beispiel die Reflexzonen des Fußes oder die Untersuchung des Kiefergelenkes) Bestandserhebung ergibt dann die zusätzliche Behandlung durch die Osteopathin /Osteopathen.

Osteopathie (gr. ὀστέον *ostéon* „Knochen“ und πάθος *páthos* „Leiden“) ist ein manuelles **Diagnose-** und Behandlungskonzept.

Der amerikanische Arzt **Andrew Taylor Still** (1828–1917) hat dieses Verfahren eingeführt durch eigene Erfahrungen. Es zählt zwar zu den ganzheitlich, biologisch, alternativen Verfahren. Aber die Osteopathie ist in den USA Lehrfach und wird in anderen Ländern Europas, z.B. Frankreich, intensiv betrieben. In Deutschland haben sich in den letzten Jahren viele Physiotherapeuten und Ärzte dieser Methode als zusätzlich Informations-, Behandlungsmaßnahme zugewandt.

Achten Sie immer darauf, dass der Osteopath, den Sie aufsuchen, eine qualifizierte, anerkannte Ausbildung hat. Die einzelnen Gesellschaften hierzu finden Sie im Internet. Die Ausbildung dauert mindestens 5-6 Jahre.

Bewegungseinschränkungen der **Faszien** und Gelenke auch **Symptome** an anderen Organen und Körperregionen können Körperreaktionen auslösen. Durch geeignete Grifftechniken behandeln Osteopathen neben ihrer Grundausbildung als Physiotherapeuten oder Ärzte diese Störungen. Dies kann bis zur Begleitbehandlung bei Kreislauffunktionsstörungen, aber auch Rücken-, **Kopfschmerzen** geschehen.

Still erkannte, dass alle Erkrankungen des Menschen mit Beeinträchtigungen der Beweglichkeit und Struktur seiner Muskeln, Gelenke und Bänder im Zusammenhang stehen. Diese Beeinträchtigungen bedingen offensichtlich eine verminderte Funktionsfähigkeit der inneren Organe.

Die osteopathische Medizin ist bestrebt, Heilung zu ermöglichen, indem diese Beeinträchtigungen gefunden und sanft korrigiert werden. Gelingt dies, so kann die Funktion wieder normal verlaufen und die dem Menschen innewohnenden Selbstheilungskräfte werden wirksam, der Mensch kann gesunden.

Drei Behandlungsbereiche haben sich in der osteopathischen Medizin gefestigt:

- * *Die Parietale Osteopathie zur Behandlung des Muskel-Gelenk-Systems,*
- * *Die Viszerale Osteopathie zur Behandlung der inneren Organ,*
- * *Die Craniosacrale Osteopathie zur Behandlung des zentralen Steuerungssystems des Körpers, des Gehirns, und der dieses umgebenden Strukturen.*

Insgesamt ist die Osteopathie ein in sich durchaus schlüssiges ganzheitlich orientiertes Medizinverfahren, das den Prinzipien angewandter Anatomie, Physiologie und Pathologie folgt.

Die osteopathische Behandlung folgt dabei den von Dr. Still entwickelten Prinzipien.

Der Körper ist eine Einheit. Er ist immer als Ganzes an Gesundheit und Krankheit beteiligt.

Der Körper verfügt für sich selbst über die Heilungskräfte.

Körperstruktur- und Funktion sind gegenseitig miteinander verbunden.

Die rationale osteopathische Behandlung basiert auf dem Wissen und der Anwendung der obigen drei Prinzipien.

Osteopathische Medizin bezieht immer den ganzen Menschen in die Behandlung ein: sie versucht, dem Menschen in seiner körperlichen, emotionalen und geistigen Einzigartigkeit gerecht zu werden und das Behandlungsziel gemeinsam mit ihm zu erreichen.

Die Indikationen der Osteopathie sind breit:

Erkrankungen des Bewegungsapparates

Beschwerden nach Unfällen, Verletzungen und Operationen

Allergische und chronische Erkrankungen.

Chronische und akute Schmerzen.

Neuralgische Beschwerden und Tinnitus.

Degenerative Erkrankungen der inneren Organe (nicht bei Geschwüren und Tumoren).

Begleittherapie zur Schulmedizin bei systemischen Erkrankungen (Rheuma,

Herz-Kreislaufkrankungen, hormonelle Störungen,

Chronische Magen-, Darmstörungen,

*Hormonelle und regulatorische Störungen.
Depressionen und Stimmungsschwankungen.
Entwicklungsstörungen von Kindern und Jugendlichen.*

Weitere Fragen:

Dann rufen Sie bei uns an: wir helfen Ihnen gerne weiter und vermitteln Ihnen eine seriöse Osteopathin in Ihrem Umfeld.

Ihr Dr.med.Peter Strauven

Tel.: 0228 634940

Fax: 0228 651102

strauven@t-online.de

www.strauven.de